Ausbildungsplan für das Fach Italienisch - mit Zuordnung zu den Handlungsfeldern und Kompetenzen aus der länderübergreifenden Vereinbarung

“La stima, il rispetto, l’educazione, l’amicizia e l’altruismo sono valori che intrecciano la stessa catena ... una catena che fortifica il mondo e le sue fondamenta.” (adattato da Raffaella Frese)

Einem guten Italienischlehrer gelingt es ...

- ... seinen Schülern die Freude am Erlernen und Sprechen der Sprache zu vermitteln.
- ... Schüler dazu anzuregen, Sprache als nützliches Mittel zur Kommunikation wahrzunehmen.
- ... die sprachliche Handlungs- und Ausdruckfähigkeit der Schüler zu entwickeln und erweitern.
- ... Wissen über Sprache aufzubauen und Fertigkeiten weiterzuentwickeln.
- ... mit seinem Repertoire an Methoden den Spaß am Sprachenlernen über einen langen Zeitraum aufrechtzuerhalten.
- ... Schüler altersgerecht, angstfrei und authentisch Sprache und Zielland erfahren zu lassen.
- ... durch die eigene Begeisterung im Fach Schüler Sprache ganzheitlich erfahren zu lassen.
- ... den Erkenntnisprozess der Schüler vorausschauen zu lenken.
- ... Schüler zu unterstützen, das eigene Handeln zu hinterfragen und die Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit zu fördern.
- ... routiniert und flexibel in verschiedenen Unterrichtssituationen zu reagieren.
- ... sich sprachlich eloquent und grammatisch sicher im Unterrichtsgeschehen zu bewegen und sich dem Sprachniveau der Schüler anzupassen.
- ... durch eigene fachliche Sicherheit sowie ein kompetentes und überzeugendes Auftreten den Schülern Sicherheit und Zuverlässigkeit zu vermitteln.
- ... sein eigenes Handeln sachlogisch, argumentativ, didaktisch-pädagogisch und sprachlich schlüssig zu reflektieren.

Die Ausbildung im Fach Italienisch beschäftigt sich mit den verschiedensten Bereichen des Berufsfeldes „Lehrer“. Dabei soll ein umfassender Ein- und Überblick über die methodisch-didaktischen, aber auch erzieherischen Besonderheiten der verschiedenen zu unterrichtenden Klassenstufen aufgebaut werden. Die im Anschluss aufgeführten Handlungsfelder sind die Grundlage der Fachseminare, welche zum Ziel haben, theoretisches Wissen und praktisches Handeln zu vereinen. Dabei soll verinnerlicht werden, wie Unterricht theoretisch vorbereitet,

praktisch geplant, durchgeführt und reflektiert wird. Besonderer Wert wird auf Praxisnähe und Schülerorientierung gelegt.

Handlungsfelder	Fachspezifische Zuordnung
<p>Bildung und Erziehung: Begründung und Reflexion von Bildung und Erziehung in institutionellen Prozessen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Grundlagen des Fremdsprachenunterrichtes - Kriterien guten Unterrichts - Befähigung zu umfassender Selbständigkeit im Lehrberuf - Entwicklung von authentischen Rollenbildern - Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Planung von FSU – Sequenzen-Stunden-Einheiten – Schuljahr - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend ab Klasse 11 - Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenz – geschichtliche Einordnung
<p>Beruf und Rolle des Lehrers: Lehrerprofessionalisierung; Berufsfeld als Lernaufgabe; Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ethik des Lehrerberufs - Thüringer Lehrplan für das Fach Italienisch als gesetzliche Grundlage für die Realisierung des Italienischunterrichts -- > Aufgaben, Ziele, Grenzen - Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke in Sek I und II - Kriterien guten Unterrichts (Lehrpläne, EPA) - Planung von FSU – Sequenzen-Stunden-Einheiten – Schuljahr - Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend - Der Lehrer als Multifunktionalist: Mensch, Lehrer, Erzieher, Richter, Initiator, Begründer, Motivator ...
<p>Didaktik und Methodik: Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Planung von FSU – Sequenzen-Stunden-Einheiten – Schuljahr - flexibler Umgang mit Planungsvorhaben - Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend - Unterrichtseinstiege / Lerneinstiege - Lernstrategien – Lernstile –Lernertypen - Entwicklung der kommunikativen Kompetenz: Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, - sprachliche Mittel: Grammatik und Lexik - Wörterbucharbeit - Bilinguale Module - Spezifik der SEK II: Literaturarbeit, Lehrbucharbeit, authentische Quellen

	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Podcast, ppt & co
<p>Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Lernprozesse von Kindern und Jugendlichen innerhalb und außerhalb der Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Planung von FSU – Sequenzen-Stunden-Einheiten – Schuljahr - Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend - Unterrichtseinstiege/Lerneinstiege - Lernstrategien – Lernstile – Lernertypen - Entwicklung der kommunikativen Kompetenz: Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, - sprachliche Mittel: Grammatik und Lexik - Spezifik der SEK II: Literaturarbeit, Lehrbucharbeit, authentische Quellen - (Selbst-)Reflexion und Evaluation
<p>Leistungs- und Lernmotivation: Motivationale Grundlagen der Leistungs- und Kompetenzentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Ein Zusammenspiel aus Theorie und Praxis: Motivationsstrategien und deren Umsetzung im Unterricht Lehrbucharbeit, authentische Quellen - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend - Unterrichtseinstiege/Lerneinstiege - Differenzierung, Motivationsstrategien, - Lernstrategien – Lernstile –Lernertypen - Entwicklung der kommunikativen Kompetenz: Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, - sprachliche Mittel: Grammatik und Lexik - kreativer und interaktiver FSU: Spiele & Co. - Begabtenförderung - Diagnose von Lernvoraussetzungen
<p>Differenzierung, Integration und Förderung: Heterogenität und Vielfalt als Bedingung von Schule und Unterricht</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Planung von FSU – Sequenzen-Stunden-Einheiten – Schuljahr - Besonderheiten des Anfangsunterrichtes – Übergang von GS zu Gym - Italienisch als 1./2./3.FS und spätbeginnend - Offene Unterrichtsformen - Lernstrategien – Lernstile –Lernertypen - Entwicklung der kommunikativen Kompetenz: Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, - Differenzierung, Umgang mit Heterogenität, Integration von Schülern mit nicht-deutscher Herkunftssprache (Möglichkeiten – Chancen – Grenzen) - kreativer und interaktiver FSU: Spiele & Co. → Erstellen von Lernspielen - Planungsvorhaben/ Zeitmanagement - Instrumente der Evaluation

	<ul style="list-style-type: none"> - Lernen am anderen Ort
<p>Diagnostik, Beurteilung und Beratung: Diagnose und Förderung individueller Lernprozesse, Leistungsmessungen und Leistungsbeurteilung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Grundlagen des Fremdsprachenunterrichtes - Diagnose von Lernvoraussetzungen - effiziente Aufgabenstellungen - Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke (Sek I/II) - Differenzierung, Begabtenförderung, Prozessbewertung > Förderung von Selbständigkeit und Selbsttätigkeit - Leistungsbewertung im mündlichen und schriftlichen Bereich: alternative Formen, Umgang mit Fehlern, Sprachreflexion, Epochalnoten - Fächerübergreifender Unterricht, produkt- und prozessorientierter Unterricht, offener Unterricht >> Bewertung? - Reflexion und Evaluation, Methoden der Evaluation - transparent Werten und Bewerten, verbal und non-verbal, - Bewertung von Schülern mit nicht-deutscher Herkunft – Nachteilsausgleich, Begabtenförderung - Umgang mit Elterngesprächen - Führen von Lernentwicklungsgesprächen
<p>Kommunikation: Kommunikation, Interaktion und Konfliktbewältigung als grundlegende Elemente der Lehr- und Erziehungstätigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Problemfeld Übergang Grundschule – Gymnasium - Unterrichtseinstiege/Lerneinstiege - Einsatz von Medien im FSU - Entwicklung von Gesprächsstrategien - Umgang mit Eltern > Elterngespräche, Elternversammlungen, Elternkontakt, Führen von Lernentwicklungsgesprächen - Erstellen von Zeugnistexten - sprachliche Mittel: Grammatik und Lexik - Entwicklung der kommunikativen Kompetenz: Schreiben, Lesen, Hör-/Hörsehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung, - Differenzierung - Fächerübergreifender Unterricht, produkt- und prozessorientierter Unterricht, offener Unterricht - Leistungsbewertung im mündlichen und schriftlichen Bereich: alternative Formen, Umgang mit Fehlern, Sprachreflexion, - Epochalnoten - kreativer und interaktiver FSU: Spiele & Co. - Schulpartnerschaften, Schüleraustausch, Klassenfahrten, Sprachassistenten, - Organisation von Schulprojekten
<p>Medienbildung: Umgang mit Medien unter Konzeptionellen, didaktischen und praktischen Aspekten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz von Medien im FSU > Entwicklung von Medienkompetenz - Neue Medien – Lust oder Frust? - Fächerübergreifender Unterricht, produkt- und

	<p>prozessorientierter Unterricht, offener Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> - kreativer und interaktiver FSU: Spiele & Co. - Nutzung von Whiteboard, Podcast ... - Erstellen von Lernspielen
<p>Schulentwicklung: Struktur und Geschichte des Bildungssystems und Entwicklung der einzelnen Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Administrative Grundlagen des Fremdsprachenunterrichtes - Schulinterner Lehrplan - Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke in Sek I und II - Fächerübergreifender Unterricht, produkt- und prozessorientierter Unterricht, offener Unterricht - Leistungsbewertung im mündlichen und schriftlichen Bereich: alternative Formen, Umgang mit Fehlern, Sprachreflexion, Epochalnoten, Prozessnoten - Unesco- / Comenius-Projektschulen - Entwicklung interkultureller kommunikativer Kompetenz - Lernen am anderen Ort
<p>Bildungsforschung: Ziele und Methoden der Bildungsforschung, Interpretation und Anwendung ihrer Ergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterrichtsmaterialien und Lehrwerke in Sek I und II – aktueller Stand - Leistungsbewertung im mündlichen und schriftlichen Bereich: alternative Formen, Umgang mit Fehlern, Sprachreflexion, Epochalnoten - Reflexion und Evaluation, Methoden der Evaluation - Diskussion aktueller Bildungsmaßnahmen, Nutzen von Fachliteratur, Bildungskongressen, Fachtagungen - Notwendigkeit der konsequenten Aus- und Weiterbildung > Verantwortung